

**LICHT
2018**
 **DAVOS**

KREATIVE BELEUCHTUNGSLÖSUNGEN

23. Europäischer Lichtkongress
Kongresszentrum Davos, Schweiz

9.–12. SEPTEMBER 2018

*Bringt Architekten, Innenarchitekten, Szenographen
und Städteplaner mit Lichtplanern, Elektroplanern,
Leuchtenherstellern und Lichtforschern zusammen.*

LICHT 2018 IN DAVOS MIT NEUER AUSRICHTUNG

Die Lichterzeugung wird immer effizienter: Lichtlösungen mit deutlich über 100 Lumen/Watt sind heute Standard und zudem wird Licht auch immer vielseitiger anwendbar – beinahe jede Lichtstimmung kann realisiert werden. Durch den technischen Fortschritt wird die Planung immer komplexer und es ist anspruchsvoll, die Bedürfnisse der Nutzer und die Vorstellungen der Architekten zu erfüllen.

Die «Licht 2018» richtet sich deshalb neu aus:

- Mit der neuen Vortragsreihe «Licht & Architektur» werden Architekten, Innenarchitekten, Szenographen und Städteplaner mit Lichtplanern, Elektroplanern, Leuchtenherstellern und Lichtforschern zusammengebracht.
- Die bewährten Reihen «Innenbeleuchtung», «Aussenbeleuchtung» und «Forschung & Entwicklung» behandeln innovative Lichtanlagen und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse.



SPECIAL GUESTS UND HIGHLIGHTS

→ Royal Academy of Music in London

Architekt Ian Ritchie und Lichtplanerin Ulrike Brandi

→ Bürohaus SwissReNext in Zürich

Architekt Michael Roth (Diener & Diener Architekten)
und Lichtplaner Andreas Schulz

→ «Theatraler» Planungsansatz in der Lichtgestaltung

Herbert Cybulska, Lichtgestalter

→ Kirchner Museum Davos

Annette Gigon & Mike Guyer

→ Louvre von Jean Nouvel mit der Kuppel «Rain of Light» in Abu Dhabi

Mathias Schuler, (Transsolar)

→ Lichtskulptur «Skalar» im ehemaligen Heizkraftwerk in Berlin

Christopher Bauder, Lichtkünstler (WhiteVoid)

→ Smart City

anhand von Beispielen aus Bern, St. Gallen, Davos, Wien

→ Neueste Forschungsergebnisse

Dr. Renate Hammer, Prof. Dr. Mirjam Münch, Dr. Peter Bodrogi,
Prof. Dr. Herbert Plischke, Prof. Dr. Christoph Schierz



PROGRAMMABLAUF

9.–12. SEPTEMBER 2018

Ein Tagungstag beginnt jeweils mit zwei Keynote-Referaten für alle Teilnehmenden. Danach können Fachreferate in vier parallel laufenden Vortragsreihen frei besucht werden.

	So. 9.9	Mo. 10.9	Di. 11.9	Mi. 12.9
Vormittag		Keynote 1 & 2	Keynote 3 & 4	Vortragsreihe A Vortragsreihe B Vortragsreihe C Vortragsreihe D
Nachmittag		Vortragsreihe A Vortragsreihe B Vortragsreihe C Vortragsreihe D	Vortragsreihe A Vortragsreihe B Vortragsreihe C Vortragsreihe D	Finale
Abend	Get together		Soirée Surprise	

Details: www.licht2018.ch → Programm

Keynote 1

Licht & Architektur

Mike Guyer (Gigon/Guyer Architekten)

Keynote 2

Einfluss der Sonne auf den Klimawandel

Dr. Werner Schmutz, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium Davos

Keynote 3

Farbqualität, Helligkeit, Sehklarheit und melanopische Wirksamkeit in der modernen Innenraumbeleuchtung

Prof. Tran Quoc Khanh (TU Darmstadt)

Keynote 4

Faszination Autolicht – Innovative Technik in attraktivem Design

Dr. Rainer Neumann (Varroc)

Finale

Blick auf Licht 2020 und Referat «Ohne Licht keine Fotografie»

Luca Zanier

Der technologische Fortschritt eröffnet immer neue Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Innenbeleuchtung. Rund 30 Fachreferate behandeln aktuelle Themen aus Planung, Forschung und Industrie – unter anderem in folgenden Schwerpunktmodulen.

Modul «Lichtanwendungen»

Dem Tageslicht kommt in der Planung eine immer stärkere Bedeutung zu – eines der Schwerpunktthemen in diesem Modul. Weiter stehen die dynamische Beleuchtung sowie die aktuellsten Erkenntnisse aus der WG2 zur Überarbeitung der EN 12464-1 im Zentrum.

Modul «Lichtsteuerung und LED-Technik»

Die LED als Leuchtmittel hat sich etabliert – doch wie sieht es mit ihrer Zukunft aus? In diesem Modul werden aktuelle Themen aus der Forschung beleuchtet und neue Möglichkeiten und Entwicklungen der Steuerungstechnik vorgestellt.

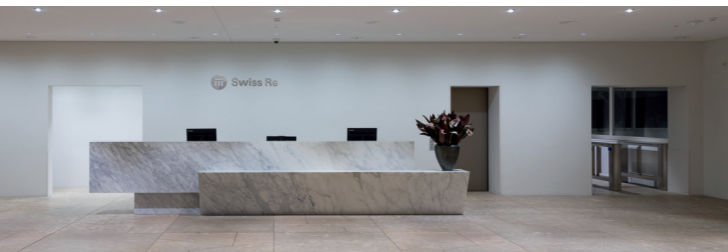
Modul «Licht in höchster Effizienz»

Der Druck nach Massnahmen für eine hohe Stromeffizienz wächst. In diesem Modul stellt das Bundesamt für Energie BFE die Energiestrategie des Bundes vor.

Modul «Planung und Tools»

BIM und HCL sind allgegenwärtig und auch die Leuchtenbranche muss sich damit auseinandersetzen. Dieses Modul beleuchtet die beiden Themen und zeigt Möglichkeiten, Chancen und Stolpersteine auf.

Die komplette Referatliste ist unter www.licht2018.ch → **Programm** zu finden.



Die Planung und der Einsatz von Leuchten im Aussenraum entwickelt sich ständig weiter. Über 20 Fachreferate behandeln aktuelle Themen aus Planung, Forschung und Industrie – unter anderem in folgenden Schwerpunktmodulen.

Modul «Ohne Licht keine digitale City»

In der digitalen City haben die Leuchten und das Licht eine zentrale Aufgabe. Die Rolle der Beleuchtung, die Integration in die Smart City und der Stand der Technik stehen im Zentrum dieses Moduls.

Modul «Smart City ganz pragmatisch»

Die Strassenbeleuchtung ist der Schlüssel zur Vernetzung in der smarten City – am Beispiel von Davos wird die Realisation aufgezeigt.

Modul «Erfahrungen und Chancen von vernetzten Beleuchtungsanlagen»

Erste vernetzte Beleuchtungsanlagen sind bereits 5 Jahre in Betrieb – die Erfahrungen werden geteilt und die Chancen offener Steuerungskonzepte dargestellt.

Modul «Trends in Planung und Technik»

Neue Grundlagen in der Planung und neue Leuchten erlauben noch bessere Lichtlösungen. Ist eine Sportplatzbeleuchtung mit LED möglich? Können neue LED-Leuchten bereits 2000W-HID Lampen ersetzen?

Die komplette Referatliste ist unter www.licht2018.ch → **Programm** zu finden.



Namhafte Referenten/-innen aus Architektur, Kunst und Lichtplanung behandeln das komplexe Zusammenspiel zwischen Lichtplanung und Architektur – unter anderem in folgenden Schwerpunktmodulen.

Modul «Klingendes Licht»

Im neuen Konzertsaal der Royal Academy of Music in London formen Tages- und Kunstlicht, Leuchten und Architektur ein dunkel glühendes Ganzes – Lichtplanerin Ulrike Brandi und Architekt Ian Ritchie präsentieren das Umbauprojekt.

Modul «Licht ins Glashaus»

Beim gläsernen Neubau der SwissReNext in Zürich geht es um Tag- und Nachtwirkung, Kunst- und Tageslicht sowie dekorative Leuchten als Glanzpunkte. Architekt Michael Roth und Lichtplaner Andreas Schulz präsentieren das Projekt.

Modul «Licht, Kunst, Stadtraum»

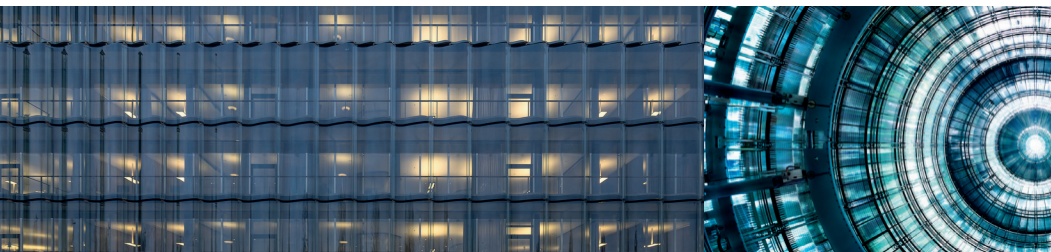
Lichtkunst muss sich oft ins lärmige Verkehrs- und Stadtlicht einordnen: Wer hat den Vortritt, welche Rolle spielt der städtische Lichtraum als Bühne? Karin Frei Bernasconi (Amt für Hochbauten Stadt Zürich Kunst und Bau), Sophia Berdelis (Tiefbauamt Stadt Zürich) und Kaori Kuwabara (im Auftrag von Pipilotti Rist) präsentieren gemeinsam ein Fallbeispiel.

Modul «Instrumentalisiertes Licht»

Wie Licht zum orchestrierendem Element zwischen Raum, Objekt, Interaktion und Sound wird präsentieren Jason Bruges (Jason Bruges Studio) und Marc Tamschick (TamschickMedia&Space) unter anderem am multisensorischen Projekt Macallan Whisky Experience, 2018. Moderation: Uwe Brückner und Rolf Derrer.

Die komplette Referateliste ist unter www.licht2018.ch → Programm zu finden.

Diese Vortragsreihe wird durch verschiedene Inspirations-Inputs in Form von Filmen, Konzerten und Lesungen ergänzt, welche zwischen den Fachreferaten neue Horizonte öffnen.



In der Reihe «Forschung & Entwicklung» stehen die aktuellsten Erkenntnisse aus der Wissenschaft im Fokus – unter anderem in folgenden Schwerpunktmodulen.

Modul «HCL» (Integrative Lichtqualität)

Welche Lichtsituationen braucht es, um präzise Qualitäten des Sehens und des Befindens aufgrund nicht-visueller Sehprozesse zu verfolgen? Neuste Erkenntnisse aus der Forschung der nicht-visuellen Lichtwirkungen zeigen Wege und geben mögliche Antworten auf Schlafqualität, Produktivität und kognitive Leistung des Menschen.

Modul «Photobiologische Sicherheit»

Wo und wie kann uns Licht gefährden? Neueste Erkenntnis zu Blaulichtschädigung sowie deren Unterscheidung von direkter Beleuchtungsstärke oder indirekter Leuchtdichten.

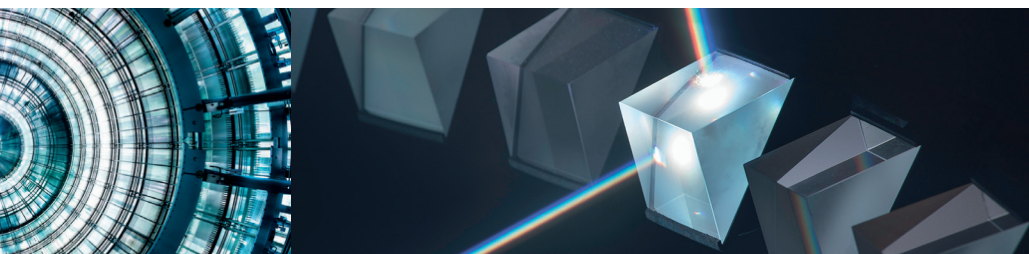
Modul «Messtechnik»

Wie formiert sich die Messtechnik und was ist in Zukunft noch zu erwarten? Neuartige Messmethoden zur Bewertung dynamischer Blendsituationen und neue Erkenntnisse zum Stand der Technik für die Entwicklung von Referenz-Lichtquellen auf LED-Basis.

Modul «Automotive»

Wie erkenne ich Hindernisse im Strassenverkehr und wie wirkt die Umgebung physiologisch und psychologisch auf den Fahrer und die Passagiere? Chancen intelligenter Beleuchtungssysteme.

Die komplette Referatliste ist unter www.licht2018.ch → **Programm** zu finden.



Rahmenprogramm

Networking-Zentrum Schatzalp

Im exklusiv für Tagungsteilnehmende gebuchten Hotel Schatzalp, mit einer spektakulären Aussicht auf 1865 Metern über Meer, finden nach Abschluss des Tagesprogramms verschiedene Aktivitäten statt, die einen perfekten Rahmen für ungezwungenes Networking bieten – Höhepunkt ist die Soirée Surprise.

Umfassende Ausstellung

Eine Ausstellung der wichtigsten Branchenvertreter orientiert über die neuesten Trends in der Branche.

Partner			
Firalux	iGuzzini	MKS Instruments	Swisslux
Neuco/Alteme	Ineltec	Otto Fischer	Sylvania
Osram	LED LINEAR	Regent	Tulux
Philips	LEDvance	RELUX	BFE
Zumtobel	Li-Ex	RIBAG	FVB
Burri	Louis Poulsen	SARNIKON	Minergie
Elektron	Mawa Design	Schröder	Sensnorm
Elektro-Material	Occhio	Steinel	

Davos – ideal für ein interessantes Rahmenprogramm

Auf 1500 Metern über Meer bietet Davos eine eindrucksvolle Sicht auf die Schweizer Hochalpen und ist Ausgangspunkt für grossartige Wanderungen und Sportaktivitäten. In dieser Umgebung bieten wir den Begleitpersonen ein spannendes Rahmenprogramm – von einer Stadtführung mit Degustation lokaler Spezialitäten über den Blick hinter die Kulissen der Schokoladenherstellung bis zu Kutschenfahrten, geführten Wanderungen oder einem Ausflug ins Engadin.



FAKTENÜBERSICHT

Licht 2018 Davos, 9.–12. September 2018

Programm: www.licht2018.ch → Programm

Zielpublikum

- Lichtplaner
- Lichtdesigner
- Architekten
- Innenarchitekten
- Szenographen
- Städteplaner
- Fachleute öffentlicher Beleuchtung
- Elektroplaner
- Elektroinstallateure
- Unterhaltstechniker
- Professoren und Studenten
- Leuchtenhersteller

Preise	early , bis 2.7.18	late, ab 3.7.18
3-Tagespass	CHF 590/€ 530	CHF 710/€ 640
3-Tagespass reduziert*	CHF 490/€ 440	CHF 590/€ 530
3-Tagespass Studierende	CHF 120/€ 100	CHF 140/€ 125
Tageskarten	CHF 290/€ 260	CHF 340/€ 300
Tageskarten reduziert*	CHF 250/€ 225	CHF 290/€ 260
Soirée Surprise**	CHF 115/€ 100	CHF 115/€ 100

* Für Mitglieder der vier Lichtgesellschaften, sowie Abonnenten des Hochparterres

** keine Reduktion für Studierende

Anmeldung auf: www.licht2018.ch → Registrierung

Schweizer Licht Gesellschaft

Baslerstrasse 10
4600 Olten

Kongressleiter

Albert Studerus
albert.studerus@slg.ch
T +41 76 335 91 91

Programmleiter

Ruedi Felder
ruedi.felder@gmail.com
T +41 76 338 76 44

Administration

Mery Buser / Eva Minder
info@slg.ch
T +41 62 390 00 60

Präsentiert von:



Schweizer Licht Gesellschaft
Association Suisse pour l'éclairage
Associazione Svizzera per la luce
Associaziun Svizra per la glisch

In Zusammenarbeit mit:



LTG
LICHTTECHNISCHE GESELLSCHAFT
ÖSTERREICH

